



**Westfalen**

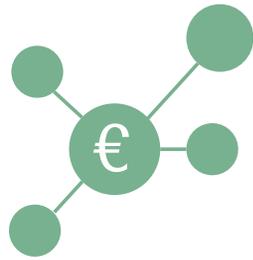
**ZEIT FÜR  
NEUE  
ENERGIE**

GESCHÄFTSBERICHT 2018

# Westfalen Gruppe 2018 auf einen Blick

Umsatz

**1,86** Mrd. €



**72** Auszubildende

in 14 verschiedenen  
Berufen



**1.742** Mitarbeiter

1.419 in Deutschland  
323 im Ausland



Investitionen

**64,4** Mio. €

**5** Auszeichnungen

Bester Arbeitgeber (Focus Business)  
Club der Besten  
Deutschlands beste Kraftstoffe  
Johnson Controls: Top-Lieferant  
Top-Lokalversorger



EBIT

**61,2** Mio. €

# Unsere Standorte

## Deutschland

Westfalen AG  
Münster

## Niederlande

Westfalen Gassen Nederland BV  
Westfalen Medical BV  
Deventer

## Belgien

Westfalen BVBA-SPRL  
Aalst/Alost

## Frankreich

Westfalen France S.A.R.L.  
Rosselange

## Schweiz

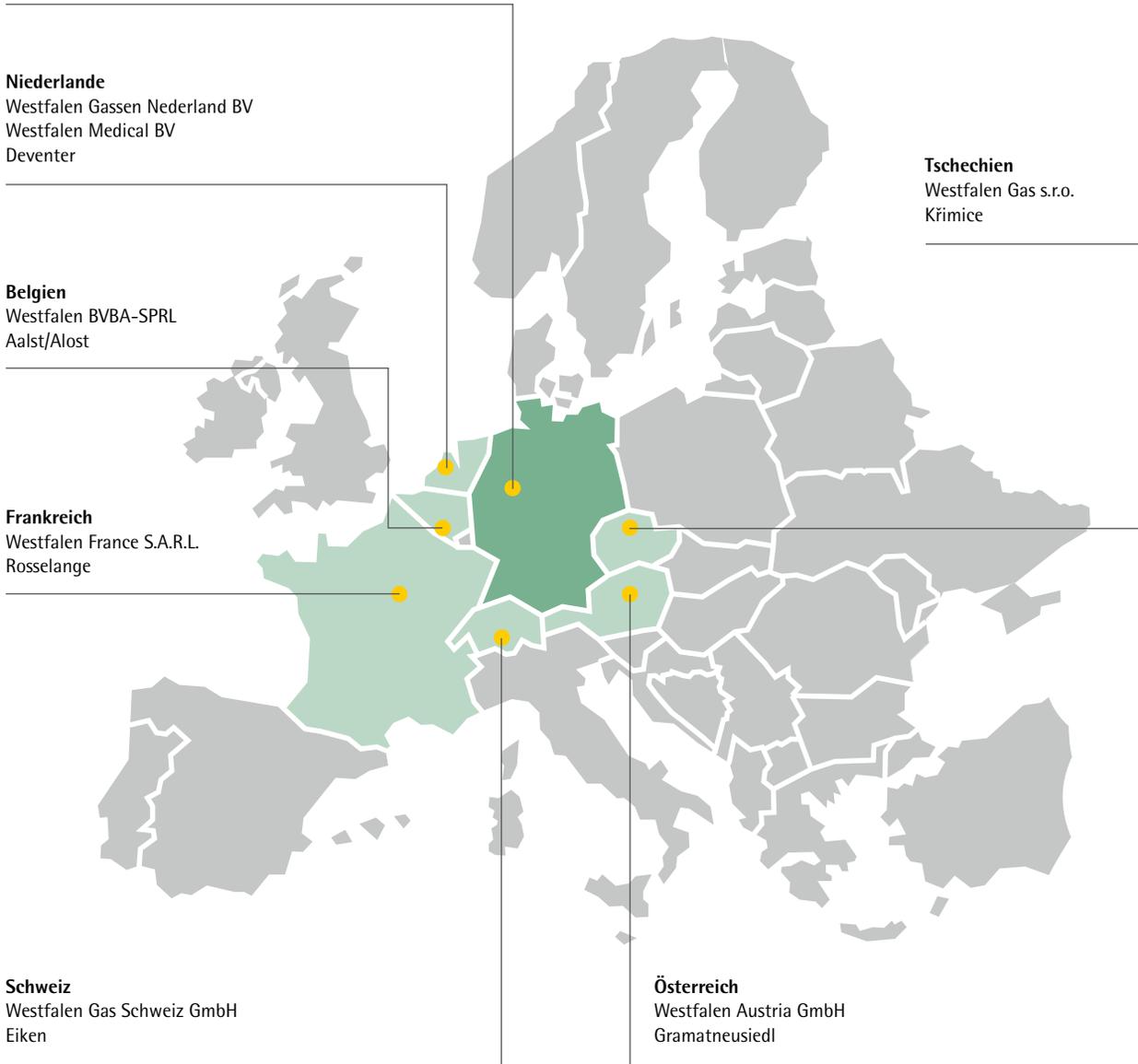
Westfalen Gas Schweiz GmbH  
Eiken

## Österreich

Westfalen Austria GmbH  
Gramatneusiedl

## Tschechien

Westfalen Gas s.r.o.  
Křimice



# 7 Länder in Europa

Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich,  
Schweiz, Österreich, Tschechien

# Bereiche

## Gase



Die Westfalen Gruppe produziert und vertreibt etwa 300 technische Gase und Gasmischungen für nahezu alle Einsatzbereiche in Industrie und Handwerk, Lebensmittelherstellung, Labor, Pharmazie, Medizin und Homecare. Dazu gehören die Luftgase Stickstoff, Sauerstoff und Argon, die in drei eigenen Luftzerlegungsanlagen erzeugt werden, sowie Acetylen und Wasserstoff. Kältemittel und Wärmeträger für die Kühl- und Klimatechnik ergänzen das vielseitige Lieferprogramm.

## Energieversorgung



Mit der Marke Westfalengas gehört die Westfalen Gruppe zu den führenden Flüssiggas-Versorgungsunternehmen in Deutschland. Westfalengas eignet sich für über 2.000 Anwendungen: als netzunabhängige Wärmeenergie zur Beheizung von Werkhallen und landwirtschaftlichen Gebäuden, für thermische Prozesse in Industrie und Gewerbe sowie als umweltschonende Antriebsenergie für Pkw oder Gabelstapler. Darüber hinaus vertreibt der Bereich Energieversorgung Erdgas und Strom für private Abnehmer sowie Unternehmen.

## Tankstellen



Die Westfalen Gruppe verfügt mit 260 Stationen über das größte Netz konzernunabhängiger Markentankstellen in Deutschland – überwiegend in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Neben den gängigen Kraftstoffen bieten Westfalen und Markant Stationen auch Alternativen an: Autogas, Ladestrom und Wasserstoff. In Shop und Gastronomie punktet Westfalen mit innovativen Konzepten wie der eigenen Food-Court-Marke „Zum Glück, Genuss mit Plus“, der Kaffeemarke Alvore Caffè oder den Drive-in-Schaltern für Shop und Gastronomie.

# Inhalt

## Gremien

Vorwort	4
Aufsichtsrat und Vorstand	6
Geschäftssegmente	10

## Highlights

Gase	12
Energieversorgung	20
Tankstellen	28
Prozesse	38
Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement	46
In der Region, für die Region	60

## Finanzen

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung Konzern	68
Kapitalflussrechnung Konzern	70
Westfalen Gruppe: Mehrjahresübersicht	71
Adressen	72
Impressum	73



*Seit sechste Familien und Menschen,*

wenn von Tradition die Rede ist, wird das oft gleichgesetzt mit dem sturen Beharren auf dem Bestehenden. Tradition scheint somit fast der Gegenpol von Erneuerung zu sein. Dabei stimmt genau das Gegenteil. Richtig verstandene Tradition braucht Veränderung, braucht Weiterentwicklung und moderne Interpretation. Sonst wird sie ein aus der Zeit gefallenes Museumsstück. „Zeit für neue Energien“ ist daher auch die passende Überschrift für unseren Geschäftsbericht 2018. Denn nach meiner Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Westfalen Gruppe habe ich zum 1. September 2018 nach über 40 Jahren als Vorstandsvorsitzender den Staffelstab an meinen Nachfolger Dr. Thomas Perkmann übergeben, der gemeinsam mit Dr. Meike Schäffler und Torsten Jagdt das neue Vorstandsteam bildet. Der langjährige Vertriebsvorstand Reiner Ropohl ist zum Jahresende 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Das Jahr 2018 war also ein Jahr des Übergangs und der Veränderungen. Es erfüllt mich mit Stolz, Ihnen an dieser Stelle das erfolgreichste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte verkünden zu können. Getragen wurde der Erfolg durch ein erneutes Rekordergebnis im Bereich Tankstellen und dem außergewöhnlich guten Kältemittelergebnis im Bereich Gase Europa. Hier wird sich durch die Fusion eines deutschen Traditionsunternehmens mit einem amerikanischen Großunternehmen die Wettbewerbssituation bei technischen Gasen in Europa verändern. Darauf müssen wir uns einstellen. Unser Brenngasgeschäft im Bereich Energieversorgung hat im Berichtsjahr unter der ungewöhnlich lang anhaltenden Wärmeperiode stark gelitten und blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Lesen Sie selbst, welche Veränderungen 2018 bei Westfalen bereits in Angriff genommen wurden: zum Beispiel die Neuordnung unseres Homecare-Geschäfts bei Westfalen Medical Deutschland, der Bau des Flüssiggas-Tanklagers im Krefelder Hafen oder die kreativen Gastronomie- und Frische-Konzepte mit Partnern im Tankstellenbereich. Nehmen Sie sich etwas „Zeit für neue Energien“.

*Ihr*

*Wolfgang Fritsch-Albert*

## Aufsichtsrat



**Michael Brink**

**Arbeitnehmervertreter**

Michael Brink gehört seit 2009 als Arbeitnehmervertreter dem Aufsichtsrat der Westfalen Gruppe an. Er ist Leiter der Arbeitssicherheit im Segment Arbeitssicherheit/Qualitätsmanagement/ Umweltmanagement und bereits seit 1993 im Unternehmen.

**Dr. oec. publ.  
Bernhard Klofat**

**Stellvertretender Vorsitzender**

Bernhard Klofat ist seit 2009 Mitglied im Aufsichtsrat der Westfalen Gruppe und amtiert seit 2012 als dessen stellvertretender Vorsitzender. Der promovierte Betriebswirt ist stellvertretender Beiratsvorsitzender der Felix Schoeller Group, Osnabrück.

**Renate Fritsch-Albert**

**Vorsitzende des  
Präsidialausschusses**

Renate Fritsch-Albert gehört seit April 2017 dem Aufsichtsrat an. Zuvor war sie als Mitglied der Westfalen Geschäftsleitung für Personal und strategische Veränderungsprozesse verantwortlich.



### **Wolfgang Fritsch-Albert**

Vorsitzender

Wolfgang Fritsch-Albert ist seit Juli 2018 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Westfalen Gruppe. Zuvor führte er die Westfalen Gruppe von 1977 bis 2018 als Vorstandsvorsitzender. Unter ihm entwickelte sich das Familienunternehmen vom regional tätigen Hersteller technischer Gase, Flüssiggasversorger und Tankstellenbetreiber zur europaweit agierenden Unternehmensgruppe.

### **Thomas Arnold**

Mitglied

Thomas Arnold ist seit Juli 2018 Mitglied im Aufsichtsrat der Westfalen Gruppe. Der studierte Betriebswirt übernahm 2015 den Vorsitz des Vorstands der Biesterfeld AG, Hamburg.

### **Dierk Winter**

Arbeitnehmersvertreter

Dierk Winter gehört seit 2014 als Arbeitnehmervertreter dem Aufsichtsrat der Westfalen Gruppe an. Der gelernte Berufskraftfahrer ist seit 1994 im Unternehmen und seit 2007 freigestellter Betriebsratsvorsitzender.

### **Dr. jur. Hermann Hallermann**

Ehrevorsitzender des Aufsichtsrats  
Konsul der Niederlande a.D.



Renate und Wolfgang Fritsch-Albert bei der Verabschiedung von Reiner Ropohl (Mitte).

## Westfalen Gruppe verabschiedet Reiner Ropohl

Nach über 16 Jahren in den Diensten der Westfalen Gruppe trat der langjährige Vertriebsvorstand Reiner Ropohl (63) Ende 2018 in den Ruhestand. Die Unternehmerfamilie Wolfgang und Renate Fritsch-Albert würdigte den „Rheinländer in den Reihen der Westfalen“. „Sie haben ein modernes, zukunftsfähiges Tankstellengeschäft geschaffen – bestehend aus Shop, Wäsche, Gastronomie und Kraftstoffmix“, hob der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Fritsch-Albert hervor. „Und Sie haben als wesentlicher Mitstreiter der Unternehmerfamilie die Modernisierung der Westfalen Gruppe vorbereitet und durchgeführt.“

Der gebürtige Kölner kam 2002 vom Wettbewerber Aral zur Westfalen Gruppe, wo er zunächst in der Geschäftsleitung für die Bereiche Tankstellen und Einkauf verantwortlich war. 2012 erfolgte Ropohls Ernennung zum Vertriebsvorstand. Damit kamen zunächst die Bereiche Energieversorgung und Öffentlichkeitsarbeit sowie später Gase Europa und Marketing hinzu. Ropohl versprach beim Abschied, auch im Ruhestand „stets einen Blick auf die Westfalen Tankstellen vor allem im heimischen Umfeld zu werfen.“



#### **Dr. Thomas Perkmann**

Der promovierte Betriebswirt und international erfahrene Manager übernahm zum 1. September 2018 den Vorstandsvorsitz der Westfalen Gruppe. Der gebürtige Südtiroler war zunächst als Unternehmensberater tätig, bevor er 2006 zur Palfinger AG wechselte, wo er zuletzt gemeinsam mit einem anderen Manager Palfingers größte Business Area EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Australien) leitete.

#### **Dr. Meike Schäffler**

Die promovierte Mathematikerin übernahm 2016 das neu geschaffene Vorstandsressort Produktion, IT und Personal der Westfalen Gruppe. Zuvor hatte sie bei der Benteler Unternehmensgruppe verschiedene Führungspositionen inne.

#### **Torsten Jagdt**

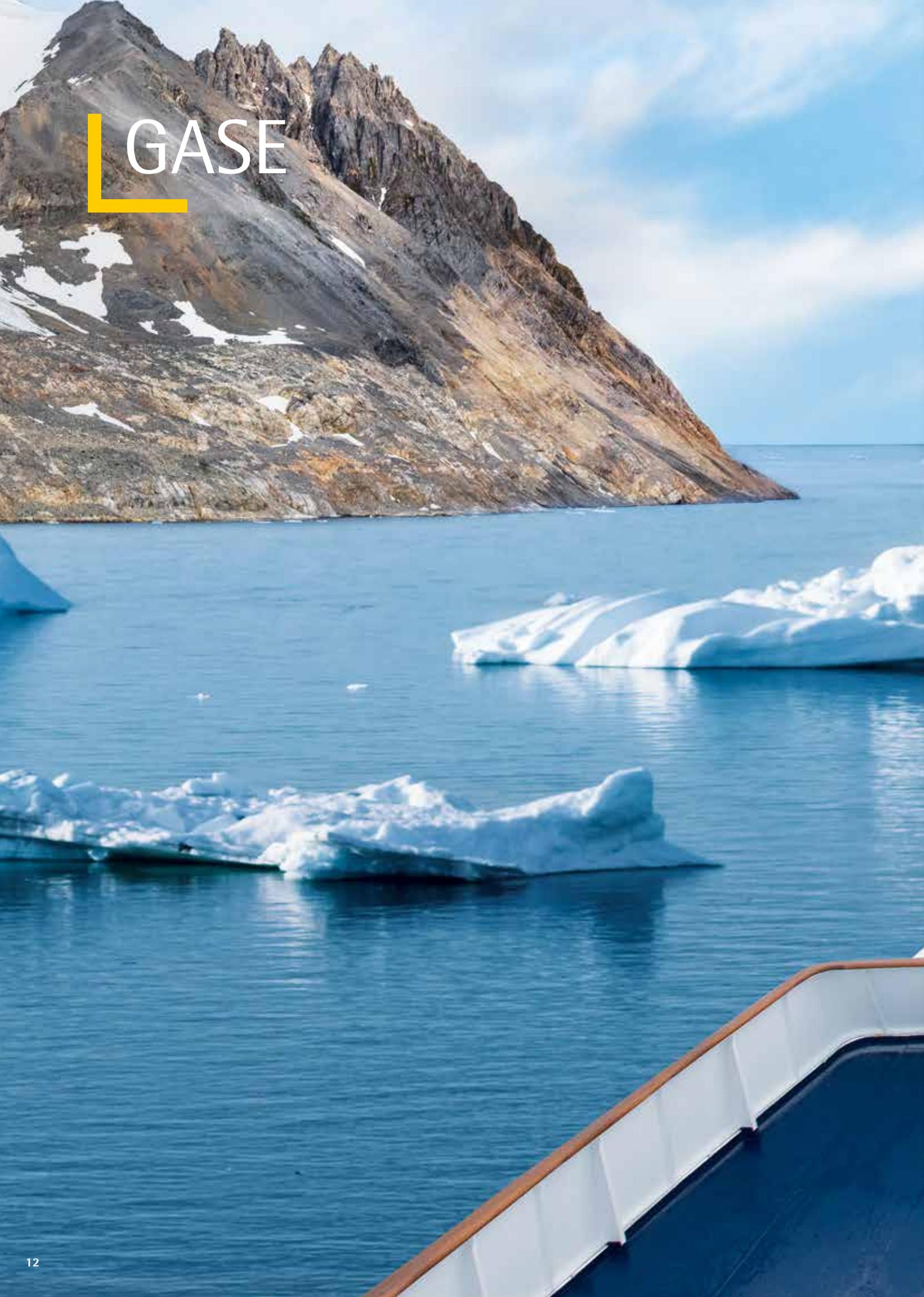
Der Diplom-Ökonom ist seit 2016 Finanzvorstand der Westfalen Gruppe. Er verfügt über langjährige internationale Expertise in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen sowie Controlling und war zuletzt als kaufmännischer Geschäftsführer der Trox GmbH tätig.

# Geschäftssegmente der Westfalen Gruppe



# HIGHLIGHTS

# L GASE





Im Bereich Gase der Westfalen Gruppe spielt das Segment Kältemittel eine herausragende Rolle.

# Mit Cool Compass bleiben Sie sicher auf Kurs



## Herausforderungen meistern

Auf Initiative der Westfalen Gruppe wurde bei der Fachmesse Chillventa in Nürnberg das Expertenkomitee Coolektiv aus der Taufe gehoben. Das Gremium hat sich zum Ziel gesetzt, die Herausforderungen der F-Gas-Verordnung gemeinsam zu meistern. Coolektiv will den Wandel der Kälte/Klima-Branche konstruktiv begleiten sowie Lösungsansätze und Hilfsmittel im Rahmen einer auf zwei Jahre angelegten Zusammenarbeit entwickeln. „Jede Marktperspektive – ob Fachbetrieb, Hersteller, Betreiber, Händler oder Fachverband – soll zu Wort kommen und ihren Beitrag zur Gestaltung der Veränderungen leisten“, berichtet Hans-Jürgen Kemler von der Westfalen Gruppe. Generell versteht sich Westfalen als Orientierungsgeber im unübersichtlich gewordenen Kältemittel-Markt. Dieser Impuls kam bereits bei den Kälte/Klima-Informationsveranstaltungen „Innovision on Tour“ zum Tragen, die in Deutschland und Österreich großen Zuspruch fanden.

## Liefertreu und nachhaltig

Die Westfalen Gruppe wurde 2018 in Sevilla von Johnson Controls als Top-Lieferant ausgezeichnet – mit dem „Supplier Execution Award“ in Bronze. Westfalen liefert seit mehr als zwei Jahrzehnten Kältemittel und technische Gase für den Betrieb und Service von Kälteanlagen an verschiedene europäische Standorte von Johnson Controls, einem weltweit agierenden Player für Heizungs-, Lüftungs-, Klimatisierungs-, Kühl- und Sicherheitssysteme. Die Jury hob die gute Performance der Westfalen Gruppe in den Kategorien Qualität, Liefertreue und Nachhaltigkeit hervor.



Die Westfalen Gruppe präsentierte ihr Kältemittel-Portfolio auf der Fachmesse Chillventa.



Die Westfalen Gruppe, vertreten durch Norbert Klostermann (3. v. re.) und Eberhard Stuber (4. v. re.), erhielt von Johnson Controls den „Supplier Execution Award“ in Bronze.

### Wiederaufarbeitung jetzt auch in Heteren

Nach rund einem Jahr Bauzeit nahm die Westfalen Gassen Nederland (WGN) im Sommer 2018 am Standort Heteren ihre Kältemittelwiederaufbereitungsanlage in Betrieb. Die Produktionshalle für technische Gase wurde um 120 Quadratmeter erweitert. Der Kältemittelbereich umfasst vorwiegend das aufwendige Wiederaufbereiten von verunreinigten Kältemitteln einschließlich der erforderlichen Analytik. Darüber hinaus kann die wiederaufbereitete Ware durch Einwiegen in Flaschen abgefüllt werden. WGN investierte für die neue Anlage über 500.000 Euro.



Unter dem Motto Cool Compass versteht sich Westfalen als Wegweiser im Kältemittelmarkt.



Auf Initiative der Westfalen Gruppe hat sich das Expertenkomitee Coolektiv zu den Herausforderungen der F-Gas-Verordnung gegründet.

# Mit Sauerstoff-Therapie zum Erfolg

## Erweitertes Therapieangebot

Die niederländische Tochtergesellschaft Westfalen Medical BV (WGM) kann mit ihrem Kerngeschäft „Homecare-Versorgung von Patienten mit Sauerstoff-Therapie“ auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Seit Anfang 2018 bietet die WGM den Kunden fast aller niederländischen Krankenversicherer darüber hinaus auch Therapieformen zur Bekämpfung von Schlafapnoe (CPAP: Continuous Positive Airway Pressure), Trainingsgeräte für Atemwegpatienten (PEP: Positive Expiratory Pressure) sowie Verneblertherapie an. „Wir haben intensiv in Mitarbeiter und Produkte investiert und einen bedeutenden Vertriebsmeilenstein erreicht“, betont WGM-Geschäftsführer Perry Sanders.



Auch Therapien zur Behandlung von Schlafapnoe gehören zum Westfalen Portfolio.

## Neuer Name, neues Kerngeschäft

Die Niederländer zum Vorbild nimmt sich die deutsche Tochtergesellschaft Westfalen Medical GmbH (WMD), die bis zum 18. Oktober 2018 als Medica-Technik GmbH firmierte. Die WMD rückt nun ebenfalls die Sauerstoff-Versorgung von Lungenkranken zuhause in den Mittelpunkt. Die bisherigen Geschäftsfelder Homecare im Allgemeinen, Reha-technik und Versorgung von Ärzten werden unter der Marke Medica-Technik als Bereich der WMD weitergeführt. Neben dem bisherigen Geschäft und der neuen Ausrichtung auf die Homecare-Versorgung mit Flüssigsauerstoff bietet die WMD auch die Versorgung von Patienten mit Sauerstoffkonzentratoren, den Bereich Beatmung, die Versorgung von Schlafapnoe-Patienten und viele weitere Zusatzprodukte an. „In fünf Jahren wollen wir hierzulande rund 30.000 neue Patienten versorgen“, bekräftigt Ulf Doster, Geschäftsführer WMD. 70 neue Arbeitsplätze und fünf neue Standorte sollen das Geschäft ankurbeln.

## CPAP

Die CPAP-Beatmung, auch CPAP-Therapie, ist eine Beatmungsform, die die Spontanatmung des Patienten mit einem dauerhaften Überdruck kombiniert.



Medizinischer Sauerstoff von Westfalen sorgt in jedem Alter für beschwerdefreies Atmen.



Kältemittel tragen dazu bei, dass Lebensmittel länger frisch bleiben.

# Unsichtbare Helfer für viele Anwendungen

## Von Kältemittel bis Schweißgas

Technische Gase sind in unzähligen Branchen zuhause – sie verbessern die Lebensqualität der Menschen und optimieren die Effizienz von Prozessen. Für die technische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklung kann ihre Bedeutung gar nicht überschätzt werden. Das Lieferprogramm der Westfalen Gruppe umfasst über 300 standardisierte Gase und Gasgemische – dazu zählen Industriegase, Kältemittel, Laborgase, Lebensmittelgase, Gase für Medizin, Pharma, Inhalation, Prüf- und Messgase, Lasergase sowie Schweiß- und Schweißschutzgase.

## Protadur® verpackt Kaffee

So steht Westfalen nicht nur für Alvore Caffè, sondern sorgt auch dafür, dass die renommierte Hamburger Kaffeerösterei J.J.Darboven GmbH & Co. KG unter anderem ihre Sorten Alfredo Espresso, Eilles Kaffee und Idee Kaffee aromafrisch mit dem Lebensmittelgas Protadur® E 941 (Stickstoff) verpacken kann. Der Stickstoff verdrängt beim Verpacken den Luftsauerstoff und verhindert so, dass die im Kaffee enthaltenen Fettsäuren oxidieren und das Produkt an Aroma einbüßt.

## Sauerstoff in der Fischzucht

Die Westfalen Gruppe konzipierte für Fischzucht Moeller in Harkenbleck bei Hannover eine LOX-Anlage. Diese verdampft Flüssigsauerstoff (Liquid Oxygen) und bringt ihn per schwimmendem Eintragungssystem in Naturteiche und Becken ein, wo sich unter anderem Bach- und Regenbogenforellen, Spiegel- und Wildkarpfen tummeln. Die neue Anlage konnte die Besatzdichte der Züchtung deutlich erhöhen und die Produktion steigern.

## Stickstoff für die Wissenschaft

Für das Departement Chemie der Universität Basel entwickelte die Westfalen Gas Schweiz GmbH eine Füllstation für die automatische Befüllung mit tiefkalt verflüssigtem Stickstoff (LIN). Alle Nutzer können das Produkt mit Kundenkarte an einer leicht bedienbaren Station beziehen. Verschiedene Forschungsgruppen des Departements nutzen die LIN-Füllstation, um den Stickstoff in offene und geschlossene Dewar-Behälter abzufüllen. Die Wissenschaftler kühlen damit flüssiges Helium bei der Kernspinresonanz-Spektroskopie. Damit erhalten sie Aufschlüsse über die elektronische Umgebung von Atomen.

## Respadur® A für die Uniklinik Essen

Westfalen konnte das Universitätsklinikum Essen als Neukunden für Respadur® A gewinnen. Das medizinische Gas mit dem Wirkstoff Stickstoffmonoxid wird beispielsweise bei Neugeborenen in der Neonatologie eingesetzt.



Auch bei der Tiefkühlung kommen Kältemittel von Westfalen zum Einsatz.

# ENERGIEVERSORGUNG



WestfalenGas (Flüssiggas nach DIN 51622) sorgt auch abseits großer Ballungszentren für Wohlfühl-Wärme.



# Neues Tanklager für starkes Flüssiggas-Geschäft

Ein bedeutendes Zukunftsprojekt der Westfalen Gruppe ist der Bau des neuen Flüssiggas-Tanklagers der caratgas GmbH in Krefeld. Zur nachhaltigen Stärkung des Propan-Geschäfts errichtet das Münsteraner Technologieunternehmen auf einem 40.000 Quadratmeter großen Areal im Krefelder Hafen fünf erdgedeckte Propan- und Butan-Behälter, einen Schiffsanleger, Verladestationen für Tankwagen und Bahnkesselwagen, eine Flaschenabfüllung, Betriebs- und Technikgebäude sowie ein Lager für technische Gase.

## Flexiblere Kundenversorgung

„Wir haben uns ganz bewusst für Krefeld entschieden, denn die dortige trimodale Anbindung Wasser, Schiene und Straße ist besonders attraktiv“, unterstreicht Holger Laugisch, Leiter des Bereichs Energieversorgung der Westfalen Gruppe. „Mit dem neuen Standort verschaffen wir uns die größtmögliche Flexibilität für die Kundenversorgung von morgen.“

## Wettbewerbsfähigkeit stärken

Da das Flüssiggas-Geschäft in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen ist, vor allem im industriellen Bereich,

will das Unternehmen durch das hochmoderne Umschlaglager seine Logistik weiter optimieren und seine Anwender noch zuverlässiger und schneller versorgen. Durch die großzügigen Lager-Kapazitäten lassen sich deutliche Vorteile in der gesamten Supply Chain erzielen, was die Wettbewerbsfähigkeit langfristig stärken soll.

## Inbetriebnahme 2020

Eine besondere Herausforderung des Projekts war 2018 neben den umfangreichen Genehmigungsprozessen die Anlieferung der fünf riesigen Behälter. Diese reisten im Sommer per Schiff über Ems, IJsselmeer und Rhein bis zum Hafen Krefeld – und auf speziellen Schwertransportern punktgenau bis an die Zielposition. Nachdem die Tanks sicher verbracht waren, konnten die nachfolgenden Gewerke in den Endspurt gehen. „Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme im ersten Halbjahr 2020“, so Laugisch. „Unsere Investition beläuft sich auf insgesamt rund 16 Mio. Euro. Vor Ort entstehen 23 Arbeitsplätze.“



Der Transport der überdimensionalen Behälter zum neuen Standort erfolgte auf dem Wasserweg.



Vorstand Dr. Meike Schäffler (Mitte) und Geschäftsleitungsmitglied Gerhard Schlüter (rechts) machten sich mit dem Leiter des Bauprojekts Stefan Snieder ein sehr anschauliches Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten.

# Alles aus einer Hand

## Dienstleistungen und Services im Wachstum

Der Customer Service der Energieversorgung gewinnt verstärkt an Bedeutung. Die Anfragen zum Thema sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Das Themenfeld wurde daher auf den steigenden Bedarf ausgerichtet – Schwerpunkt bilden Wartungs- und Reparaturarbeiten, technische Beratungsleistungen und spezifische Hardwarelieferungen. In puncto Digitalisierung sind unterstützende Web-Services in Vorbereitung.

## Maßgeschneiderte, bedarfsorientierte Leistungen

Bei der Prüfung und Wartung rückt nicht nur der Flüssiggas-Lagerbehälter in den Fokus, immer häufiger werden verwandte Themengebiete wie Gasgeräte mitbedient. Kunden haben die Option, entweder auf ein Rundumsorglos-Paket mit zahlreichen Prüf- und Wartungsleistungen aus einer Hand zurückzugreifen oder sich individuelle Leistungen aus Modulen zusammenzustellen. Dazu gehören auch Präventivangebote für Wartungen oder die Begleitung bei umfangreichen Genehmigungsverfahren.

## Kompetente Partner im SHK-Handwerk

Wichtiger Umsetzungspartner sind die Machwerker aus dem SHK-Handwerk. Die eigenständigen Unternehmer sind fest in das Modul-Spektrum der Dienstleistungen integriert und arbeiten Hand in Hand mit der Westfalen Gruppe. Insbesondere profitieren die Partner nicht nur vom standardisierten Vorgehen und Produktspektrum, sondern nutzen vor allem auch das umfangreiche Schulungs- und Weiterbildungsangebot des Familienunternehmens. So konnten wieder zahlreiche Prüfer für Flüssiggas-Anlagen qualifiziert werden.

## Machwerk-Event als Highlight

Als besonderes Highlight zur weiteren Vertiefung der Geschäftsbeziehungen wurden die SHK-Partner 2018 wieder zum großen Machwerk-Event eingeladen. Neben unzähligen Fachgesprächen und Präsentationen von Produkten und Dienstleistungen sorgte ein buntes Rahmenprogramm mit Kartrennen, Improvisationstheater und DJ für tolle Stimmung und bleibende Erinnerungen.



Eindrucksvoller Machwerk-Event: Aus den Impressionen der Veranstaltung entstand dieses Fotomosaik.



Technisches Know-how und Service vor Ort:  
Westfalen Servicetechniker im Einsatz.

# Mit Power zum Erfolg

## Treibgas von Westfalen auf Erfolgskurs

Für jede Stapler-Flotte die passende Lösung: Die Westfalen Gruppe erstellt für jeden Kunden eine individuelle Standortanalyse und erarbeitet das optimale Versorgungskonzept – ob mit praktischen Treibgas-Wechselflaschen oder mit einer maßgeschneiderten Treibgas-Tankstelle. Ziel ist, eine kosteneffiziente Lösung innerhalb kurzer Umsetzungszeit zu bieten. So konnte Westfalen 2018 unter anderem bei der Schmitz Cargobull AG punkten.

## Versorgung in Rekordzeit

Schmitz Cargobull produziert als weltweit agierender Konzern Anhänger und Aufbauten für die Transportbranche. Als Anfang 2018 kurzfristig die eigene Treibgas-Tankstelle ersetzt werden musste, lieferte Westfalen in Rekordzeit. Jörg Ruhkemper, Leiter Total

Productive Maintenance bei Schmitz Cargobull in Altenberge, zeigte sich begeistert: „In nur dreieinhalb Stunden tauschte Westfalen die komplette Anlage aus. So konnten wir ohne Beeinträchtigungen weiterproduzieren.“

## Verkürzte Rüstzeiten mit Conneo

Für kleinere Staplerflotten ist die innovative Treibgas-Flasche Conneo weiter sehr gefragt: Sie verkürzt die Rüstzeiten um bis zu 50 Prozent – dank cleverem Click-on-System sind Flaschenwechsel in Sekundenschnelle möglich. Mit dieser Botschaft positionierte sich Westfalen 2018 erneut als offizieller Partner bei dem von Linde Material Handling organisierten StaplerCup Finale in Aschaffenburg. Seit Herbst 2018 ist Conneo wie viele weitere Flüssiggasprodukte von Westfalen zudem CO<sub>2</sub>-neutral erhältlich.



Conneo rückte beim StaplerCup Finale wieder in den Fokus.



Marc-Aurel Wulforth präsentiert: Grillmeister von Westfalen.

## Profis setzen auf Grillmeister

Die Grillmeister Grillgasflasche der Westfalen Gruppe erfreut sich wachsender Beliebtheit in der deutschen Grillszene. 2018 beteiligte sich Westfalen erstmals erfolgreich als Sponsor und exklusiver Grillgas-Partner an der Deutschen Grill- und BBQ-Meisterschaft in Fulda – unterstützt von Grill-Profi Marc-Aurel Wulforth, der als Grillmeister-Werbe Gesicht Präsenz zeigte. Mit seinem Team „Rebels of Barbecue“ erreichte er Platz 1 in der Kategorie „Chef’s Choice mit Beilage“.

### Top-Design und -Handling

Insgesamt zeigten sich Grill-Profis und -Laien in Fulda sehr überzeugt von Design und Handling der acht Kilogramm schweren Propangasflasche. So wie der YouTuber Klaus Glaetzner: Ihm lieferte Westfalen im Herbst 2018 Grillmeisterflaschen zur Zubereitung seiner spektakulären Spezialitäten, die er auf seinem Kanal „Klaus grillt“ mit bereits über 200.000 Abonnenten vorstellt.



Unter [westfalen-grillmeister.de](http://westfalen-grillmeister.de) gibt es jeden Monat ein leckeres „Rost-Star“-Rezept von Grill-Profi Marc-Aurel Wulforth.

# TANKSTELLEN





Neues Gastronomiekonzept: Der moderne Food-Court in Gelsenkirchen bietet in schickem Ambiente zahlreiche kulinarische Angebote.

# Schlemmen von Italien bis Asien

## Neues Gastronomiekonzept „Zum Glück“

Die Westfalen Gruppe geht in Gelsenkirchen gastronomisch ganz neue Wege. Im September des vergangenen Jahres ist im Industriepark Schalker Verein im Stadtteil Bulmke-Hüllen erstmals ein trendiger Food-Court mit einer modernen Großtankstelle samt Waschstraße eröffnet worden. Das neue Tankstellen- und Gastronomiekonzept unter dem Namen „Zum Glück, Genuss mit Plus“ soll den Gästen ein Erlebnis bieten, das Essen und Services ideal miteinander verbindet.

## Der Gast im Mittelpunkt

„Im Mittelpunkt steht nicht mehr das Auto, sondern wir fokussieren uns ganz bewusst auf unseren Gast und seine Bedürfnisse“, erklärt Andre Stracke, Leiter des Bereichs Tankstellen der Westfalen Gruppe. „Der Standort in Gelsenkirchen ist für uns eine Art Zukunftswerkstatt. Von den Erfahrungen, die wir hier machen, können wir bei weiteren Projekten im Bereich Tankstellen profitieren.“

## Gesund, frisch, lecker

Zahlreiche kulinarische Angebote haben im Food-Court ihr Zuhause gefunden. Im Alvore Caffè können Gäste italienischen Kaffee der Westfalen eigenen Kaffeemarke, leckeres Frühstück, krosse Panini, rustikale Stullen oder Kuchen genießen. Die Chopstix Noodle Bar punktet mit gesunden Gerichten aus Fernost von Thai Curry bis gebratenen Nudeln. Kebabman bietet türkische Premium-Döner mit Hähnchen- und Kalbfleisch sowie knackige Salate und knusprige Pommes. Giovanni L. steht mit „Gelato de Luxe“ für hochwertige Zutaten sowie für kunstvolle Eiskreationen; das Unternehmen wurde für seine Qualität bereits mit zwei Weltmeistertiteln bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.



# 400 m<sup>2</sup> Food-Court



Giovanni L. bietet „Gelato de luxe“.

# 36 m Waschstraße

# 86 m<sup>2</sup> Compact-Markt



Neben dem Food-Court ist in Gelsenkirchen eine moderne Großtankstelle samt Waschstraße entstanden.

# 60 Arbeitsplätze



## Platz für Kultur und Serviceangebote

Das Marktplatzgefühl des Food-Courts soll zudem durch unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Public Viewing belebt werden. Über das vielfältige gastronomische Angebot hinaus arbeitet Westfalen in Gelsenkirchen mit zahlreichen Partnern zusammen. Der Gast findet Serviceangebote vom Paketdienst über die Reinigung bis zum Geldautomaten. Insgesamt wurden in Gelsenkirchen durch die Investitionen der Westfalen Gruppe rund 60 neue Arbeitsplätze geschaffen.



Mehr Auswahl geht nicht: „Zum Glück“ vereint Alvore Caffè, asiatische Speisen, Premium-Döner, italienisches Eis und einen Compact-Markt mit vielfältigem Angebot.

# Erster Frischwerk-Shop in Greven eröffnet



Schickes Ambiente, frische Backwaren und sternewürdige Currywurst vom TV-Koch: Die Westfalen Gruppe geht gemeinsam mit ihrem Partner Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG neue Wege. Im Juli 2018 wurde an der Westfalen Tankstelle im münsterländischen Greven ein erster Frischwerk-Shop eröffnet. Das neue Konzept integriert Bäckerei, Grillbar und Lounge-Café in den mit einem breiten Angebot ausgestatteten Shop. An der Königstraße können Gäste jetzt nicht nur tanken, waschen und shoppen, sondern auch richtig gut essen.

## Moderne Café-Atmosphäre

„Früher kamen vor allem Handwerker und Lkw-Fahrer zu uns, um Schnitzel und Frikadellen zu essen“, erzählt Tankstellen-Partner Peter Kremer. „Durch das neue Ambiente mit Holzfußboden und moderner Café-Atmosphäre sowie die neue kulinarische Ausrichtung mit gesunden Wraps, frischem Brot und Currywurst mit selbstgemachter Sauce ist die Anzahl der weiblichen Gästen stetig gewachsen.“



Begeistert vom neuen Frischwerk-Shop: (v. li.) Reiner Ropohl (Vorstandsmitglied Westfalen Gruppe bis 31.12.2018), Patrick Steppe (CEO Lekkerland Gruppe), Fernsehkoch Mario Kotaska, Wolfgang Fritsch-Albert (Aufsichtsratsvorsitzender Westfalen Gruppe), Frank Fleck (Leiter Strategie und Geschäftsentwicklung Lekkerland Gruppe) und Andre Stracke (Leiter Bereich Tankstellen Westfalen Gruppe).

## Verkaufsschlager Currywurst

Vor allem die Currywurst gehört zu den Verkaufsschlagern. Sie wurde, wie andere Gerichte der Grillbar auch, vom bekannten TV-Koch Mario Kotaska entwickelt, der auch bei der Eröffnung des Frischwerk-Shops mit dabei war.

Andre Stracke, Leiter des Bereichs Tankstellen der Westfalen Gruppe, ist sich sicher: „Die Tankstelle der Zukunft muss alles vereinen: tanken, shoppen und genießen. Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit unseren Partnern Konzepte rund um den Gastronomiebereich stetig weiter. Frischwerk hat das Potenzial, eine Erfolgsgeschichte zu werden: Deshalb haben wir 2019 das Konzept an einem weiteren Standort in Bonn umgesetzt.“

## Partnerschaft mit Lekkerland verlängert

Zudem hat Westfalen Ende 2018 die seit 1976 bestehende Zusammenarbeit mit Lekkerland um zwei weitere Jahre verlängert und bezieht damit wieder unter anderem Tiefkühl- und Frische-Produkte, Getränke, Süßwaren, Lebensmittel und Tabakwaren von dem deutschen Großhandelsunternehmen.



Frisches Brot und frische Brötchen: Die Westfalen Tankstelle ersetzt die Bäckerei.

# Tankstellennetz erweitert: Erfolgreich mit Kraftstoffen und Burgern

Die Westfalen Gruppe baut ihr Tankstellengeschäft kontinuierlich aus. Im Jahr 2018 wurden zwei neue Stationen der Marke Markant in Nordrhein-Westfalen eröffnet. Insgesamt betreibt das Unternehmen deutschlandweit rund 260 Tankstellen.

In Lünen entstand eine moderne Station mit Portalwaschanlage, Compact-Markt und dem hauseigenen Food-Konzept Alvore Caffè: Hier können Gäste ofenfrische Backwaren, italienische Kaffeespezialitäten und Snacks genießen. Bereits wenige Wochen nach der Eröffnung Anfang September konnte die neue Lünen Station ein eindrucksvolles Ergebnis erwirtschaften und in die Spitzenriege der Markant Tankstellen aufsteigen.

## Hochmoderne Automatentankstelle

Auch in Düsseldorf-Reisholz investierte das Unternehmen in eine neue Markant Station. Die Besonderheit: Es handelt sich um eine Automatentankstelle mit angeschlossenem Burger King Restaurant. An der vollautomatischen Station

sind alle bekannten Kraftstoffe zu günstigen Preisen erhältlich: Diesel, Super, Super Plus und Super E10. Bezahlt wird bequem mit EC-Karte sowie allen gängigen Kredit- und Flottenkarten. Das neue Restaurant eröffnete die Westfalen Gruppe als Franchisenehmerin der Burger King Deutschland GmbH. „Die Kombination aus Tankstelle und bekanntem Fastfood-Restaurant macht den Standort für unsere Gäste attraktiv“, sagt Helmut Rönnebäumer, Leiter der Systemgastronomie im Bereich Tankstellen.

## Burger und 100 verschiedene Getränke

Ein weiterer neuer Burger King Standort mit Drive-in-Schalter ist zudem am Autohof Ladbergen nahe der A1 entstanden und Anfang Dezember 2018 eröffnet worden. Der Standort ist das 16. Restaurant dieser Art, das die Westfalen Gruppe betreibt. Eines der Highlights in Ladbergen ist die hochmoderne Getränkeanlage in Selbstbedienung, an der bis zu 100 verschiedene Getränke kombiniert werden können.



Moderne Portalwaschanlagen wie hier in Lünen gehören zum Angebot vieler Stationen.



Immer ein blitzblankes Ergebnis – Autowäsche bei Westfalen.



Tanken und dann zu Burger King: die neue Automatentankstelle in Düsseldorf-Reisholz.

# Truck Wash & Co.

## Innovationen bei der Fahrzeugwäsche

Im August 2018 eröffnete die Westfalen Gruppe die größte Lkw-Waschanlage im Münsterland. Der Westfalen Truck Wash in Münster-Amelsbüren ist nach Kerpen die zweite Anlage dieser Art, die mit vielen Innovationen punktet: Rotierende Hochdruckdüsen und automatische Unterbodenwäsche sorgen für ein Spitzen-Waschergebnis. Dank Osmosespülung lassen sich Wasserflecken nach dem Trocknen vermeiden. Durch gründliche Vorwäsche per Hand werden schwer zugängliche Stellen auch bei Wohnmobilen blitzblank sauber. Im Mai 2019 eröffnete in Herford ein weiterer Westfalen Truck Wash.

Generell wird der Ausbau des Waschgeschäfts bei Westfalen großgeschrieben. So entstand eine hochmoderne Pkw-Waschstraße an der neuen Westfalen Tankstelle in Gelsenkirchen. Sieben weitere Stationen wurden mit Powerschaum, einem neuen Bestandteil der beliebten Premiumwäsche Lotuspflege, ausgerüstet.



Die Fahrzeugwäsche mit Powerschaum.



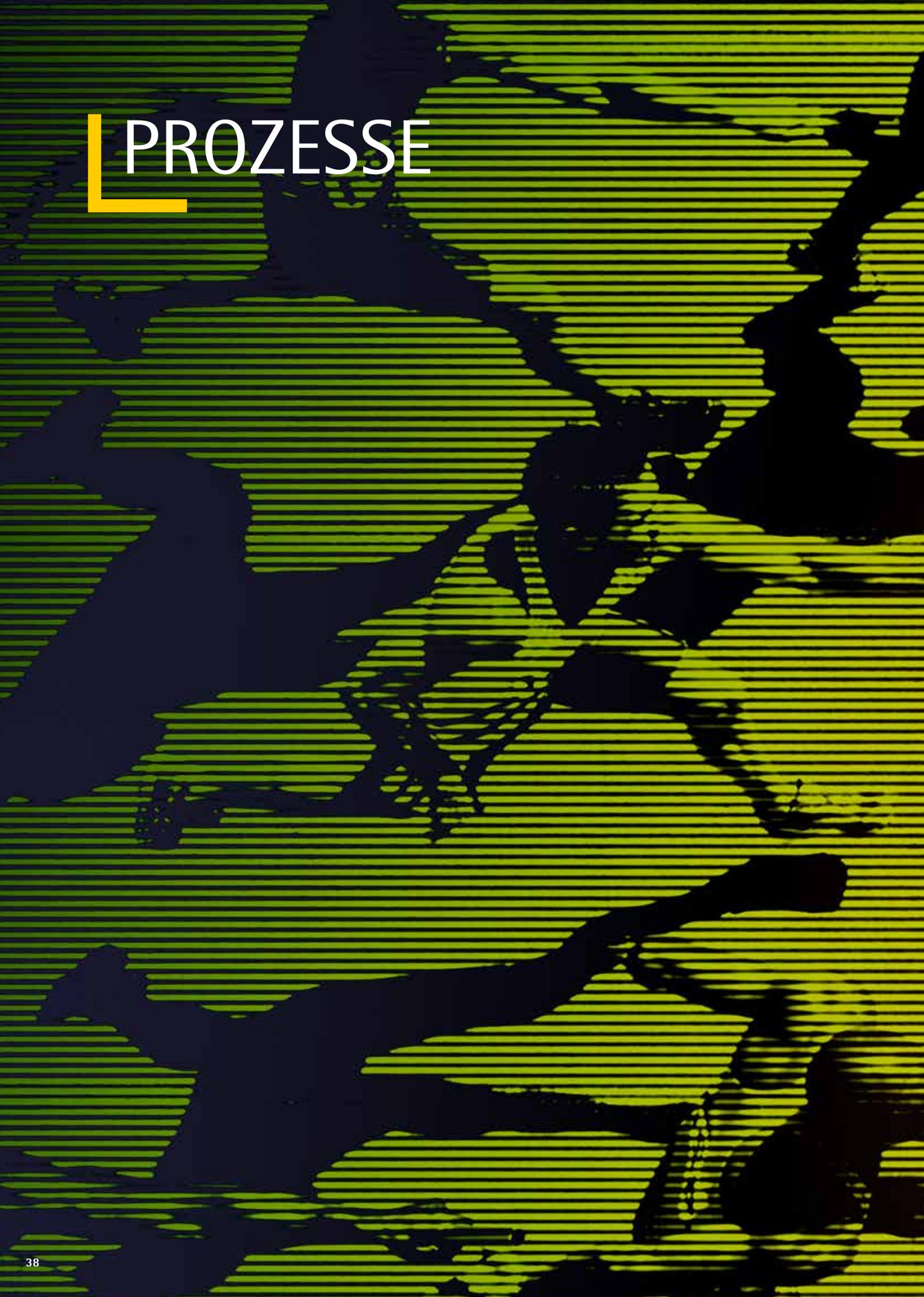
Vorwäsche von Hand gehört im Westfalen Truck Wash zum Service.



Im Truck Wash Amelsbüren können bis zu neun Lkw, Busse oder Wohnmobile in der Stunde gesäubert werden.



Rotierende Hochdruckdüsen garantieren eine schnelle und gründliche Reinigung.



# L PROZESSE



# Staffelstabübergabe bei Westfalen

Neuer Vorstandsvorsitzender der Westfalen Gruppe ist seit dem 1. September 2018 Dr. Thomas Perkmann. Der Aufsichtsratsvorsitzende und langjährige Vorstandsvorsitzende Wolfgang Fritsch-Albert stellte seinen Nachfolger am 30. August 2018 bei der Informationsveranstaltung „Zeit für neue Energien“ vor. Der Betriebswirt und Top-Manager Dr. Perkmann leitete zuletzt beim österreichischen Familienunternehmen Palfinger die Business Area EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Australien).



Renate und Wolfgang Fritsch-Albert sorgen durch ihre Tätigkeit als Aufsichtsräte für Kontinuität im Unternehmen.



Wolfgang Fritsch-Albert übergab bei der Informationsveranstaltung „Zeit für neue Energien“ den Staffelstab an Dr. Thomas Perkmann.

## Weiterhin ein Familienunternehmen

Renate und Wolfgang Fritsch-Albert betonten, im Aufsichtsrat weiterhin nahe am Geschehen zu bleiben und mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden die richtige Wahl getroffen zu haben. „Dr. Perkmann sieht die Arbeit für ein Familienunternehmen als Lebensaufgabe. Er teilt unsere Werte und bringt alles mit, um Westfalen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Wir waren, sind und bleiben ein Familienunternehmen!“ Mit diesen Worten leitete Wolfgang Fritsch-Albert die symbolische Übergabe des Staffelstabs ein.

Dr. Perkmann sowie die Vorstände Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt und Reiner Ropohl (bis zum 31.12.2018) zeigten sich geeint im Zukunftskurs. Diese Haltung verdeutlichte der Vorstand mit einer gemeinsamen Aktion auf der Bühne, bei der ein Mosaik des Westfalen Logos zusammengefügt wurde.

## Neun konkrete Vorhaben

Im Rahmen der Führungskräfteveranstaltung, die ebenfalls unter dem Titel „Zeit für neue Energien“ lief, wurden am Folgetag zukunftsorientierte Themen in den Mittelpunkt gestellt. Den Anfang machen neun Vorhaben im Rahmen der Strategie „Westfalen 2025“:

- die Prozessprojekte „Flaschenlogistik“ und „Quote to cash“,
- die Wachstumsprojekte „Kältemittel“, „Sondergase“ und „Homecare“,
- die Investitionsprojekte „Werk Münster-Gelmer“ und „Tanklager Krefeld“,
- das Diversifikationsprojekt „Waschparks“ und
- das Dialogprojekt „Ich bin Westfalen“.

Die Realisierung ist bereits in vollem Gange. „Mit diesen vielversprechenden Zukunftsprojekten machen wir Westfalen stark“, gab sich Dr. Perkmann überzeugt.

Im Rahmen einer Führungskräfteveranstaltung wurden die Zukunftsprojekte von „Westfalen 2025“ vorgestellt.



**„Wir waren, sind und bleiben ein Familienunternehmen!“**

Wolfgang Fritsch-Albert

### Alle Zeichen stehen auf digital

Im Zuge der Digitalisierung ihres gesamten Geschäfts erreichte die Westfalen Gruppe 2018 bedeutende Meilensteine. Erfolgreich war der Einstieg in den E-Commerce auf Basis der SAP Commerce Cloud mit dem ersten Onlineshop für Westfalen Belgien. Ähnliche Angebote nach belgischem Vorbild befinden sich jetzt für viele weitere Gesellschaften der Unternehmensgruppe im Rollout.

### Mit Salesforce durchgestartet

Transparenter, vernetzter, schnellere Prozesse: Der Einsatz der 2017 europaweit ausgerollten CRM-Lösung Salesforce kam 2018 richtig in Fahrt. Neben dem Innen- und Außendienst stiegen auch vertriebsnahe Organisationseinheiten wie Marketing, Finanzbuchhaltung und Mitarbeiter des Supply Chain Managements erfolgreich ins System ein.

### Zielgruppen und Leads im Web fokussiert

Die Websites der Westfalen Gruppe sind weiterhin zentrale Anknüpfungspunkte für Kunden, Interessenten und Bewerber. Die Westfalen Gruppe setzte mit dem Relaunch ihrer Webpräsenz erneut Akzente und richtete das Informationsangebot noch konsequenter auf ihre Zielgruppen, die Leadgenerierung sowie Interaktionsmöglichkeiten aus.



# Westfa Dig



len  
ital

# KVP praxisnah vermittelt

## Profis für Prozessverschlangungen

Die Westfalen Gruppe verfügt seit 2018 über die Organisationseinheit Business Excellence (BEx). Sie hebt das 2017 gestartete Programm Jump! für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) auf eine neue Ebene. Die Profis vom BEx-Team unterstützen sämtliche Fachbereiche beider Identifizierung und Umsetzung von Prozessverschlangungen – und schulen die komplette Organisation zum Thema.



2018 war die Westfalen Gruppe Siegerin der Lean Challenge der Unternehmensberatung Conor Troy.



## Einsparungen und Entlastungen

Das Spektrum der umgesetzten Maßnahmen reicht von vielen kleinen Lösungen, zum Beispiel bessere Dokumentenablagen, bis hin zu großen Projekten, zum Beispiel Prozessoptimierungen im Werk Nohfelden. „Wir sind mit den erzielten Einsparungen und Entlastungen auf dem Weg zur gelebten KVP-Philosophie“, betont Matthias Dieke, Leiter BEx. „2019 rollen wir unser Programm weiter aus und unterstützen die Fachabteilungen gezielt bei umfangreicheren Prozessverbesserungen.“



Jump!-Simulation zur Veranschaulichung von Prozessverschlangungen in der Logistik.

# Optimierung von Standorten

## Zukunftsprojekt Gelmer in Fahrt

Das Hafentanklager der Westfalen Gruppe in Münster-Gelmer wird bis Ende 2020 zu einem umfangreichen Abfüll- und Logistikstandort ausgebaut. Hierfür begannen 2018 wichtige formale Vorarbeiten wie die Änderung des Bebauungsplans.

## Umzug innerhalb von Münster

Wesentliche Teile des bisherigen Standorts Münster-Gremmendorf ziehen nach Gelmer. Die nicht mehr wirtschaftliche Gremmendorfer Acetylen-Produktion wurde bereits Ende 2018 eingestellt. Für dieses Produkt wird in Gelmer künftig ein Umschlag-Hub eingerichtet.

## Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen

Vorstand Dr. Meike Schäffler betont: „Mit dem Zukunftsprojekt Gelmer und allen dazugehörigen Entscheidungen erhöhen wir die Effizienz der Produktion in Verbindung mit der Logistikkette deutlich und stellen unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Kundenversorgung langfristig sicher.“



Die Werksfläche in Gelmer wird um 93.000 Quadratmeter erweitert (siehe Markierung).

# NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Mehrertrag bei der Tomatenernte – dank dem neuen Westfalen Gasgemisch Protapianta® Ethen.





## Westfalen Werte

### In die Zukunft mit Neugier, Freude, Verantwortung und Zusammenhalt

Die Westfalen Gruppe steht als traditionsreiches Familienunternehmen nicht nur für wirtschaftlichen Erfolg, sondern als Westfalen Team auch für gemeinsame Werte, die als Basis für alle Geschäftsaktivitäten dienen. Wach, vital, nah – diese Unternehmenswerte werden seit Jahren aktiv gelebt. Darauf sind wir stolz!

Mit Blick in die Zukunft fokussieren wir uns zunächst auf vier konkrete Werte, die aus den Ursprungswerten abgeleitet wurden. Neugier, Freude, Verantwortung und Zusammenhalt – dafür stehen alle Westfalen.

**Neugier** heißt: Wir beschäftigen uns proaktiv mit unseren Kunden und dem Markt und öffnen uns neuen Entwicklungen. Wir arbeiten mit **Freude** für unsere Kunden und

miteinander. Wir übernehmen gemeinsam **Verantwortung** für Menschen, Umwelt und für unser Unternehmen.

Und wir verstehen uns als eine Gemeinschaft – über alle Hierarchieebenen und Bereiche hinweg. Dieser **Zusammenhalt** macht die Westfalen Gruppe besonders und zu einem attraktiven Arbeitgeber.

**NEUGIER**

**FREUDE**

**VERANTWORTUNG**

**ZUSAMMENHALT**

# „Forscher und Entdecker“

## FerienCamp bei Westfalen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiger Faktor in der Unternehmensphilosophie der Westfalen Gruppe.

Das Familienunternehmen übernimmt Verantwortung dafür, dass Mitarbeiter Arbeit und Privatleben in Einklang bringen können. Angeboten werden unter anderem mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten und externe Unterstützung bei Pflege und Kinderbetreuung.

Im August 2018 kam ein neues Angebot hinzu: das erste Westfalen FerienCamp „Forscher und Entdecker“ für Mitarbeiterkinder. Unter der Betreuung von erfahrenen Pädagoginnen wurde eine Woche lang gebastelt, gemalt, gespielt und experimentiert. Dazu kamen Ausflüge in einen Sinnespark und eine Kletterhalle. Kinder, Eltern und Mitarbeiter zeigten sich vom Westfalen FerienCamp restlos begeistert.



Heliumballons wurden beim Westfalen FerienCamp auf die Reise geschickt.





## Talents wanted

### Relaunch für die Karriere-Website

2018 wurde die Karriere-Website einem Relaunch unterzogen. „Wir wollten ein zielgruppenorientiertes Angebot präsentieren und mehr Nähe zu unserem Unternehmen herstellen“, erläutert Personalleiterin Kirsten Herzig. Jeder Ansprechpartner des Bereichs Personal erscheint nun mit Foto und Durchwahl, alle Stellenangebote in einer übersichtlichen Tabelle mit Filterfunktion nach Zielgruppe sowie mit Link zum Westfalen Blog.

### Aussteller-Award auf der Jobmesse

Voller Erfolg bei der Jobmesse im Juni 2018 in Münster: Das neue Konzept „Got talent? Willkommen in der Westfalen Familie“ mit modernem Stand, trendigem Outfit und jeweils passenden Giveaways kam bei den Besuchern so gut an, dass Westfalen den Award „Stand der Messe 2018“ erhielt. Eine echte Premiere gab es auch: Der „Kidsfilm“, der verschiedene Berufe bei Westfalen originell und unterhaltsam präsentiert, wurde zum ersten Mal gezeigt.



Das Jobmesse-Team war stolz auf die Auszeichnung „Stand der Messe 2018“.



### Karrieresprung: Azubi in Münster

Auch als Mitglied der „Industriegemeinschaft Münster“ (IGM) treibt die Westfalen Gruppe ihr Azubi-Recruiting voran. So wurde im Oktober 2017 der IGM-Arbeitskreis „Ausbildung“ gegründet. Bereits im Juli 2018 ging die neue Homepage mit einem Berufsfinder online. Im September folgte im Trampolinpark Ninfly der erste Aktionstag Ausbildung. Die Industriegemeinschaft informierte dort die Schüler über rund 40 Ausbildungsberufe. Zahlreiche Jugendliche nutzten nach der Beratung die Gelegenheit zu einem Karrieresprung via Trampolin.

### Von der Schulbank zur Ausbildung

Die Kooperation der Westfalen Gruppe mit der Realschule Münster-Wolbeck besteht seit 2010. „Ziel ist es, eine frühzeitige Verbindung der Schüler zu unserem Unternehmen herzustellen, unter anderem durch gezielte Berufsberatung“, erläutert Lena Hellmich, Leiterin Ausbildung Westfalen Gruppe. Einschließlich 2019 haben bisher neun Wolbecker Schüler eine Ausbildung bei Westfalen angetreten.

Der „Kidsfilm“ präsentiert die Berufe der Westfalen Gruppe mal anders.

# You've got talent!



Das Wimmelbild hilft bei der Suche nach der richtigen Entwicklungsmaßnahme.



Seit Herbst 2017 ist das interne Talentmanagement fester Bestandteil der gemeinsamen Weiterentwicklung der Westfalen Gruppe und ein verbindlicher, stetiger und im Alltag integrierter Baustein.

### Zahlreiche Erfahrungswerte

---

Aus dem ersten Durchlauf liegen mittlerweile zahlreiche Erfahrungswerte vor. Basis ist eine Befragung, an der 220 Westfalen teilgenommen haben. Als positiv bewerteten die Mitarbeiter unter anderem ihre gezielte Förderung. In diesem Zusammenhang wurden die Jahresgespräche und Talentkonferenzen – die „Herzstücke“ des Prozesses – häufig als Mehrwert wahrgenommen. Die Jahresgespräche geben eine klare Orientierung in der Zusammenarbeit und Förderung der einzelnen Mitarbeiter. Die Talentkonferenzen bieten eine erhebliche Erweiterung der Perspektive. Sie fördern den kollegialen Austausch sowie das Netzwerken und Denken über Abteilungsgrenzen hinweg. So können Synergien besser genutzt werden.

### Eintauchen und reflektieren

---

Klar wurde aber auch, dass es mehr Unterstützung braucht, um passende Maßnahmen zu finden. Orientierung, Ideen und Anregungen für unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten finden die Kollegen nun in einem Wimmelbild, das eigens entwickelt wurde. Hier kann man eintauchen und reflektieren, welche Maßnahme Sinn ergibt und zum gemeinsam verabredeten Ziel führt. Viele dieser Entwicklungsmöglichkeiten können die Mitarbeiter sogar „on the job“, also direkt an ihrem Arbeitsplatz, umsetzen. Braucht es intensivere fachliche und methodische Vertiefung oder Expertenwissen, dann macht ein Workshop- oder Seminarangebot Sinn.



Die gezielte Förderung durch das interne Talentmanagement kommt an.

# Gesundheit und soziale Verantwortung

## Lebensretter und JobRadler

Das Gesundheitsmanagement der Westfalen Gruppe bietet regelmäßig zahlreiche Angebote rund um die Themen Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden. Dabei steht auch das soziale Engagement im Vordergrund.

So fand im Juni 2018 erneut der Westfalen Blutspende-Tag in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) statt. Zahlreiche Mitarbeiter zeigten Verantwortungsbewusstsein und spendeten Blut, darunter 14 Erstspender.

Um noch mehr Mitarbeiter zum Radfahren zu animieren, wurde ein JobRad-Demo-Day angeboten, an dem unterschiedliche Fahrräder und Pedelecs Probe gefahren werden konnten. Viele Mitarbeiter zeigten sich trotz der steuerlichen Neuregelung überzeugt von dem stimmigen Konzept. Mehr als zehn Prozent der Belegschaft von Westfalen AG, caratgas und GlobalGas nutzen bereits das Leasing-Angebot.

## Check-ups und Betriebssport

Auch die jährlichen Gesundheits-Checks wie Hör- und Sehtests fanden großen Anklang und waren wie die kostenlos stattfindende Gripeschutz-Impfung erneut restlos ausgebucht.

Abgerundet wird das Gesundheitsangebot durch die verschiedenen Betriebssportgruppen. Bei Badminton, Zumba, Fußball und Laufen stehen Fitness sowie Spaß im Vordergrund. Weitere Outdoor-Aktivitäten und die Kooperation mit Hansefit runden das Programm ab. Hansefit bietet für Unternehmen und ihre Mitarbeiter ein Firmenfitnessprogramm mit deutschlandweit über 1.600 Verbundanlagen.



Auch bei der Betriebssportgruppe Laufen stehen Fitness sowie Spaß im Vordergrund.



Viele Westfalen Mitarbeiter ließen sich vom JobRad-Angebot überzeugen.

# Umwelt- und Klimaschutz aktiv gestalten

## Klimaneutrale Produkte etabliert

Die Westfalen Gruppe setzt sich konsequent für mehr Klimaschutz ein. Mit dem Angebot von klimaneutralem Brenngas und Treibgas greift das Unternehmen zudem einen Markttrend auf. Auf Basis von Klimaschutz-zertifikaten werden für die entstehenden Emissionen an anderer Stelle Klimaschutzprojekte unterstützt. Westfalen hat diesen Weg in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut. Die Conneo Treibgasflasche für Stapler wird beispielsweise nur noch in der CO<sub>2</sub>-neutralen Variante angeboten. Das Feedback der Kunden ist durchweg positiv. Auch Tankstellengäste mit einer Westfalen Service Card haben die Möglichkeit, die Emissionen ihrer Kraftstoffverbräuche zu kompensieren. 2019 will die Westfalen Gruppe Produktvarianten für weitere Kundensegmente entwickeln. Anwender sollen durch verstärkte Aufklärung immer mehr für klimaneutrale Produkte sensibilisiert werden.

## Schnellere Reifung spart Energie

Klimaschutz spielt auch eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Westfalen Produkte. Mit Protapianta® Ethen hat das Unternehmen ein Gasgemisch zur Reifebeschleunigung von Tomaten und Bananen auf den Markt gebracht. Die Pflanzenschutzmittel-Zulassung für Deutschland und Österreich erfolgte Ende 2018. Das Gasgemisch aus vier Volumenprozent Ethen in Stickstoff verkürzt die Kulturzeit am Ende der Ernteperiode von Tomaten um bis zu zehn Tage.

So werden Energiekosten für die Beheizung der Gewächshäuser reduziert. Ein großes Plus für professionelle Tomatengärtner – neben einem Mehrertrag von bis zu vier Kilogramm pro Quadratmeter.

### UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



Förderung umweltorientierter Produktionsbedingungen

### GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Soziale Gleichstellung fördern

### MITARBEITER



Arbeitssicherheit



Reduzierung des Energieverbrauchs und Klimaschutz



Regionales Engagement



Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung

Gesamtheit der Westfalen Handlungsfelder zur Nachhaltigkeit.



Mit Protapianta® Ethen reifen Tomaten schneller.

# Aktiv für mehr Klimaschutz

## Umweltfreundlich mit Wasserstoff unterwegs

Die Westfalen Gruppe engagiert sich aktiv für den Klimaschutz. Neben der Unterstützung von regionalen und bundesweiten Umweltschutzinitiativen setzt Westfalen auch in der Heimatstadt Münster Zeichen. Im Jahr 2018 wurde unter anderem eine Kooperation mit der Stadtteilauto CarSharing GmbH geschlossen. Gemeinsam bieten beide Unternehmen ein emissionsfreies Wasserstoff-Fahrzeug zur Miete an.

Auch im eigenen Fahrzeugpool setzt Westfalen auf die Mobilität der Zukunft. Mit dem Mercedes GLC F-Cell können Mitarbeiter mit umweltfreundlichem Wasserstoff zu Terminen in ganz Deutschland fahren. Die Westfalen Gruppe ist hier deutschlandweit einer der ersten Großkunden, die einen solchen Mercedes nutzen. Betankt werden beide Fahrzeuge an der Westfalen Wasserstoff-Tankstelle in Münster-Amelsbüren im Industriegebiet Hansa-Business-Park nahe der A1.

## Konsequentes Energie- und Umweltmanagement

Neben dem Engagement in puncto Mobilität der Zukunft setzt die Westfalen Gruppe seit Jahren auch auf systematisches Energie- und Umweltmanagement.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurde dessen Wirksamkeit wiederholt durch die erfolgreiche Zertifizierung auf Basis der international anerkannten Norm DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) unter Beweis gestellt. Weiteres Indiz für das Engagement des Unternehmens sind Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz: In den letzten drei Jahren konnten über 700.000 Kilowattstunden Strom eingespart werden.

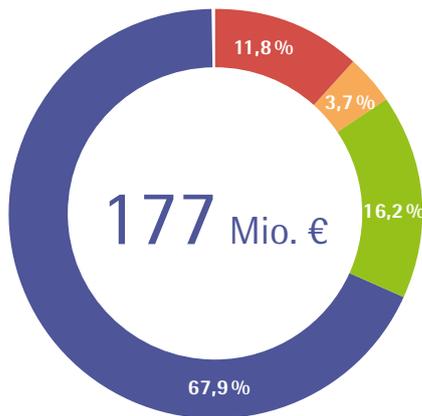


Wasserstoff tanken an der Westfalen Tankstelle in Münster-Amelsbüren.



## Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfungsrechnung stellt den im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten Wertzuwachs als Beitrag des Unternehmens zum Sozialprodukt des jeweiligen Landes sowie seine Verteilung dar. Im Geschäftsjahr 2018 war der Wertzuwachs des Westfalen Konzerns um rund 20,6 Prozent höher als ein Jahr zuvor.



Verteilung	Mio. €	Anteil
an Mitarbeiter (Löhne/Gehälter/Soziales)	120	67,9 %
an den Staat (Steuern/Abgaben)	29	16,2 %
an Aktionäre (Dividende)	7	3,7 %
an das Unternehmen (Rücklagen)	21	11,8 %
an Kreditgeber (Zinsaufwand)*	0	0,4 %
<b>Wertschöpfung</b>	<b>177</b>	<b>100 %</b>

\* Wert < 1 Mio. €

# Zukunft erfahren mit Wasserstoff von Westfalen.



## H<sub>2</sub>-Emotion

Wasserstoff tanken. Mit Strom fahren.  
Powered by Westfalen.

Auch Mitarbeiter können bei Westfalen umweltfreundlich mit Wasserstoff fahren:  
der neue Mercedes GLC F-Cell ist Bestandteil des Fahrzeugpools.

# IN DER REGION, FÜR DIE REGION





Abendstimmung am Stadthafen I des Dortmund-Ems-Kanals in Münster. Die Wasserstraße verbindet das östliche Ruhrgebiet mit dem Seehafen Emden und spielt für die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine wachsende Bedeutung.



### **Herzenssache Bildung**

Die Westfalen Gruppe leistet schon seit vielen Jahren einen freiwilligen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft. Als Familienunternehmen wollen wir etwas für Familien tun. Wir haben uns auf Projekte konzentriert, die zu uns passen und bei denen wir schnell und sichtbar helfen können. Nach wie vor liegt uns die Bildung besonders am Herzen. Unabhängig davon, welchen Berufsweg junge Menschen einschlagen, wollen wir deren Bildungschancen fördern. Gerade in der Förderung junger Menschen sehen wir den Schlüssel zur Lösung vieler sozialer Probleme. Wirtschaft und Gesellschaft können es sich nicht leisten, unzählige Talente ungenutzt zu lassen.

*Ihre  
Renate Fritsch-Albert*

# Westfalen Forum



Der DeutschSommer 2018, ein Erfolgsprojekt der Stiftung Mitmachkinder, ging mit einer großen Abschlussfeier im Westfalen Forum zu Ende.

## Karitatives Engagement mit Tradition

Seit 2011 geht die Jahresspende der Westfalen Gruppe an die Stiftung Mitmachkinder in Münster, die sich für Kinder aus einkommensschwachen Familien einsetzt. So hat das Unternehmen bis 2018 rund 120.000 Euro für die Mitmachkinder gespendet; weitere 25.000 Euro kamen von Mitarbeitern der Westfalen Gruppe sowie dem Netzwerk der Familie Fritsch-Albert hinzu.

Darüber hinaus fördert Westfalen unter anderem Sternenland e.V. in Telgte. Der 2011 gegründete Verein ist ein Zentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie für alle von Tod und Trauer betroffenen Menschen. Im Mai 2019 hat Renate Fritsch-Albert die Schirmherrschaft übernommen und möchte damit die Öffentlichkeit noch stärker für dieses gesellschaftliche Tabuthema sensibilisieren.

Auch Funky e.V. wurde 2018 erneut unterstützt; der Münsteraner Verein kann mit der Westfalen Service Card bundesweit kostenlos tanken. Er setzt sich insbesondere für die Förderung und Weiterentwicklung des Inklusionsgedankens im Bereich Tanz und Bewegung ein.



Im Mai 2019 übernahm Renate Fritsch-Albert die Schirmherrschaft von Sternenland.

IN DER REGION, FÜR DIE REGION



# ENGAGIERT AUS ÜBERZEUGUNG –

Die Westfalen Gruppe ist ein international agierendes Familienunternehmen mit regionalen Wurzeln. Besonders am Stammsitz Münster und im Umkreis macht sich das Unternehmen stark für die Region und setzt auf nachhaltiges Engagement – von der Mitgestaltung in wirtschaftlichen Netzwerken über Kultur-Sponsorings bis hin zur Unterstützung bedeutender Großveranstaltungen.

## Industrie hautnah erleben

Als aktives Mitglied der regionalen Akzeptanz-Offensive In|du|strie tritt Westfalen verstärkt dafür ein, die Industrie als attraktiven Arbeitgeber, Ausbilder und Fortschrittsmotor in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken. Sichtbar wird das unter anderem beim Drachenboot Cup in Münster, bei dem die Westfalen Dragons 2018 erneut mit viel Sportsgeist Präsenz zeigten und zu den Siegern gehörten.

## Einzigartige Sinfonie-Momente

Ein kulturelles Highlight sind die vom Familienunternehmen seit mehreren Jahren im Westfalen Forum der Unternehmenszentrale in Münster ausgerichteten Konzerte der Einklang-Philharmonie. Den Gästen wurde 2018 eine spannende Konzert-Mischung mit Akkordeon und sinfonischem Orchester dargeboten – im stimmungsvollen Ambiente der historischen Maschinenhalle des Unternehmens.



Verzaubernde Klänge, begeisterte Zuhörer: die Einklang-Philharmonie im Westfalen Forum.



# NACHHALTIG VOR ORT

Starkes Team: die Westfalen Dragons beim In|du|strie Drachenboot Cup 2018.

## Engagement mit Tradition

Besonders traditionsreich ist die Beteiligung an der Heißluftballonveranstaltung Montgolfiade, die Westfalen als Initiator und Hauptsponsor seit über 48 Jahren begleitet. 2018 machte der Event Station auf dem Verkehrslandeplatz Borkenberge bei Lüdinghausen – und begeisterte die Besucher unter anderem mit dem beliebten und spektakulären Ballonglühen in den Abendstunden.



Ballonstart im Morgennebel: die 48. Montgolfiade auf dem Verkehrslandeplatz Borkenberge.



# FINANZEN

# Finanzen

## Bilanz Konzern

zusammengefasste Bilanzpositionen

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Bilanz Konzern</b>		
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	Mio. €	Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände	17,5	18,4
Sachanlagen	277,5	262,4
Finanzanlagen	10,7	10,7
	<b>305,7</b>	<b>291,5</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	77,2	63,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123,3	116,4
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12,4	9,6
Flüssige Mittel	4,7	3,2
	<b>217,6</b>	<b>193,0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>
	<b>526,1</b>	<b>487,2</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	20,0	20,0
Nennbetrag eigener Aktien	-2,0	-2,0
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	<b>18,0</b>	<b>18,0</b>
Gewinnrücklagen	155,6	139,6
Bilanzgewinn	14,1	9,5
	<b>187,7</b>	<b>167,1</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>160,9</b>	<b>133,1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50,9	72,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81,8	82,6
Übrige Verbindlichkeiten	20,9	16,8
	<b>153,6</b>	<b>172,0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>20,1</b>	<b>11,0</b>
	<b>526,1</b>	<b>487,2</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung Konzern

zusammengefasste GuV-Positionen

	2018	2017
Gewinn- und Verlustrechnung Konzern		
	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	1.863,2	1.710,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	7,1	4,9
Sonstige betriebliche Erträge	7,4	15,2
	<b>1.877,7</b>	<b>1.731,0</b>
Materialaufwand	-1.457,3	-1.355,7
Personalaufwand	-120,4	-114,5
Abschreibungen	-49,5	-47,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191,1	-178,7
	<b>-1.818,3</b>	<b>-1.696,4</b>
Beteiligungsergebnis	1,8	1,6
Zinsergebnis	-5,8	-5,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>55,4</b>	<b>31,2</b>
Ertragsteuern	-27,9	-10,7
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>27,5</b>	<b>20,5</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen	-13,4	-11,0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>14,1</b>	<b>9,5</b>

Hinweis: Aufgrund der kaufmännischen Rundung von Einzelwerten kann es dazu führen, dass sich diese in den Tabellen nicht exakt aufrechnen lassen.

# Finanzen

## Kapitalflussrechnung Konzern

	2018	2017
	Mio. €	Mio. €
Jahresüberschuss	27,5	20,5
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	49,5	47,5
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva	-4,2	1,0
Veränderung der sonstigen Aufwendungen (+) und Erträge (-)	19,5	-7,4
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>92,3</b>	<b>61,6</b>
Ein-/Auszahlungen aus den Zu-/Abgängen von Gegenständen des Immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens	-62,7	-41,0
Ein-/Auszahlungen aus den Zu-/Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,3	0,3
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Veränderungen	-0,2	0,6
Erhaltene Zinsen und Dividenden	1,6	1,3
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-61,0</b>	<b>-38,8</b>
Veränderungen des Eigenkapitals	-0,3	-0,5
Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Rückführung von Krediten	-10,7	1,5
Gezahlte Zinsen und Dividenden	-7,8	-10,8
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18,8</b>	<b>-9,8</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>12,5</b>	<b>13,1</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>12,5</b>	<b>13,0</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-21,3	-34,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-8,8	-21,3

## Westfalen Gruppe: Mehrjahresübersicht

	2018	2017	2016	2015	2014
	Mio. €				
<b>Umsatz und Ergebnis</b>					
Umsatz	1.863,2	1.710,9	1.588,3	1.645,7	1.775,5
EBITDA*	110,7	83,8	76,3	83,4	46,0
EBIT**	61,2	36,2	30,0	40,0	5,1
Ergebnis vor Steuern	55,4	31,2	28,0	32,0	1,5
Jahresüberschuss	27,5	20,5	17,9	21,4	0,1
<b>Investitionen und Finanzierung</b>					
Investitionen in Sachanlagen	64,4	49,2	49,3	41,7	47,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	92,3	61,7	42,9	89,7	43,1
<b>Kapital</b>					
Eigenkapital	187,7	167,1	156,7	141,3	120,6
Eigenkapitalquote	35,7%	34,3%	34,8%	32,9%	28,6%
Bilanzsumme	526,1	487,2	449,8	429,4	422,3
<b>Mitarbeiter</b>					
Gesamt	1.742	1.663	1.710	1.670	1.424
Deutschland	1.419	1.373	1.441	1.419	1.189
Ausland	323	290	269	251	235
Auszubildende	72	58	70	72	72

\* earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

\*\* earnings before interest and taxes

Hinweis: Aufgrund der kaufmännischen Rundung von Einzelwerten kann es dazu führen, dass sich diese in den Tabellen nicht exakt aufrechnen lassen.



Impressum:

Geschäftsbericht 2018 der Westfalen AG  
Herausgeber: Westfalen AG,  
Industrieweg 43, 48155 Münster  
[www.westfalen.com](http://www.westfalen.com), [info@westfalen.com](mailto:info@westfalen.com)

Redaktion: Helge Wego, M.A. (verantw.);  
Dirk Glücksberg; Stefan Jung, M.A.; Simone Kötter, M.A.;  
Hildegard Werth

Fotos:

Fotolia: S. 12/13, 14, 16, 19, 27 u. re., 57;  
Depositphotos: S. 15 o. re.;  
Getty Images: S. 17, 18, 20/21, 38/39, 42/43, 48, 50/51, 55;  
iStock: S. 46/47;  
Johnson Controls: S. 14 u. re.;  
Philipp Busch: S. 65;  
alle anderen: Westfalen AG

Layout: Frank Beckwermert

Druck/Produktion: LUC GmbH, Greven

Hinweis zur besseren Lesbarkeit: Bei einer Gruppe von Personen, die mehrere Geschlechter umfasst, führen wir in der Regel nur die männliche Form an. Selbstverständlich werden damit jeweils alle Geschlechter (m/w/d) angesprochen.



**Westfalen**

*Gase | Energieversorgung | Tankstellen*

**Westfalen AG**

Industrieweg 43

48155 Münster

Deutschland

Tel. +49 251 695-0

Fax +49 251 695-194

[www.westfalen.com](http://www.westfalen.com)

[info@westfalen.com](mailto:info@westfalen.com)